

SHOFU

ZIRCONOMER IMPROVED

en Instructions for use

nl Gebruiksaanwijzing

ru Инструкция по применению

sv Bruksanvisning

Manufacturer

SHOFU INC.
11 Kamitakamatsu-cho, Fukuine, Higashiyama-ku, Kyoto 605-0983, Japan
www.shofu.com

SHOFU DENTAL ASIA-PACIFIC PTE.LTD.
10 Science Park Road, #03-12, The Alpha, Science Park II, Singapore 117684

[EC REP] SHOFU DENTAL GmbH
An der Pönt 70, 40885 Ratingen,Germany

en	READ CAREFULLY BEFORE USE
-----------	----------------------------------

Zirconia Reinforced Glass Ionomer

PRODUCT DESCRIPTION

ZIRCONOMER IMPROVED is a zirconia reinforced restorative glass ionomer designed for a range of restorations, Class I, Class II, and Class V cavities and core build-up. It is suitable for atraumatic restorative treatment (ART) techniques and geriatric restoration.

INTENDED PURPOSE

- Class I and II cavities in deciduous teeth
- Class I and II restoration in selected permanent teeth
- Repair of amalgam restored teeth when either tooth or restoration has fractured
- In all classes of cavities where radiopacity is a prime requirement
- Core build-up
- Repair of crown margins

PRECAUTIONS AND WARNINGS

- Do not use this product on patients with known allergies to this material and/or glass ionomer cements.
- Operators with known allergies to this material and/or glass ionomer cements should not use this product.
- If any inflammation or other allergic reactions occur on either patient or operator, immediately discontinue use and seek medical advice.
- Use protective plastic gloves and glasses to avoid sensitization to this product. In case of accidental contact with oral soft tissue or skin, immediately blot with alcohol moistened cotton ball, and rinse with plenty of water.
- In case of contact with eyes, immediately flush the eyes with plenty of water and seek medical advice.
- Do not mix this product with any other products.
- Follow the instructions for use of each material, instrument or equipment to be used in conjunction with this product.
- Do not use this product for any purposes other than specifically outlined in these instructions for use.
- Use this product within the expiration date indicated on the package and container. (Example: ≡ YYYY-MM-DD → Year-Month-Date of the expiration date)
- This product is intended for use by dental professionals only.

DIRECTIONS FOR USE

- Filling
 - A-1. Cleaning of tooth surface
 - Thoroughly clean the tooth surface to remove plaque.
 - A-2. Cavity preparation
 - Prepare the cavity following the standard method.
 - A-3. Moisture control
 - Isolate with a rubber dam.
 - A-4. Pulp protection
 - In the case where the pulp is exposed or the affected area is close to the pulp, cap with calcium hydroxide etc.
- A-5. Dispensing Powder and Liquid
 - Dispense two level scoops of powder with the measuring spoon provided onto a mixing pad. Then, dispense one drop of liquid separately.
 - Standard Powder to Liquid ratio: 3.6 g/1.0 g (3.6:1.0 m/m)
 - Gently shake the powder bottle to include air in the powder before dispensing. Use the measuring scoop provided and level off the powder for accurate dispensing.
 - Invert the liquid bottle prior to use to dispense drops of bubble-free liquid.
 - Remove any liquid plugging the nozzle with a wet gauze etc. for accurate measuring.
 - Tightly close the bottle caps (powder and liquid) immediately after each use to prevent any potential moisture contamination.

- A-6. Mixing
 - Divide the dispensed powder into 2 equal portions; introduce the first half to the dispensed liquid and mix for 5-10 sec. with the plastic spatula provided. Then, add the remaining half and mix until it reaches a thick putty-like consistency. Mixing must be completed within a total of 30 sec.

Working time (23 °C)	1' 30"	from start of mixing
Setting time (37 °C) *	3' 00"	from end of mixing

- * Measured in accordance with ISO 9917-1:2007 Dentistry - Water-based cements -Part 1: Powder/liquid Acid-base cements
- Do not divide the dispensed powder into more than 3 portions to avoid degradation of the performance of this material.
- Temperatures higher than 23 °C will shorten the working time, and those lower than 23 °C will extend it.

04.0:2020-10

SD1314/4

9. Das Produkt nur bis zu dem auf Packung und Behälter angegebenen Verfallsdatum benutzen.

(Beispiel: ≡ JJJJ-MM-TT → Jahr-Monat-Tag des Verfallsdatums)

10. Das Produkt ist nur für den dentalen Gebrauch vorgesehen.

GERBRAUCHSANLEITUNG

- A. Füllungen
 - A-1. Reinigung der Zahnoberfläche
 - Die Zahnoberfläche gründlich von Plaque reinigen.
 - A-2. Kavitätenpräparation
 - Die Kavität wie üblich präparieren.
 - A-3. Feuchtigkeitskontrolle
 - Mit Kofferdam isolieren.
 - A-4. Pulpschutz
 - Bei freiliegender Pulpa oder pulpanahem Behandlungsbereich mit Calciumhydroxid o.Ä. überkappen.
 - A-5. Dosierung von Pulver und Flüssigkeit
 - Zwei gestrichene Löffel Pulver mit dem beiliegenden Messlöffel auf einen Mischblock geben. Dann getrennt durch einen Tropfen Flüssigkeit.
 - Standardverhältnis Pulver zu Flüssigkeit: 3,6 g/1,0 g (3,6:1,0 m/m)
 - Die Pulverflasche vor der Materialentnahme leicht schütteln, damit Luft in das Pulver gelangt. Das Pulver mit dem beiliegenden Messlöffel entnehmen und für exakte Dosierung abstreichen.
 - Die Flüssigkeitsflasche vor Gebrauch auf den Kopf stellen, um blasenfreie Tropfen auszubringen.
 - Für exakte Dosierung eventuell eingetrocknete Flüssigkeit an der Flaschenöffnung mit feuchter Gaze o. Ä. entfernen.
 - Die Flaschen (Pulver und Flüssigkeit) nach Gebrauch sofort wieder fest verschließen, um eventuelle Verunreinigungen durch Feuchtigkeit zu vermeiden.
- A-6. Amnischen
 - Das entnommene Pulver in 2 gleich große Mengen teilen; die eine Hälfte mit dem beiliegenden Kunststoffspatel 5-10 Sek. mit der entnommenen Flüssigkeit mischen. Dann die andere Hälfte zugeben und mischen, bis das Material eine dicke, knetbare Konsistenz hat. Das Amnischen muss innerhalb von insgesamt 30 Sek. abgeschlossen sein.

Verarbeitungszeit (23 °C)	1' 30"	ab Mischbeginn
Abbindezeit (37 °C) *	3' 00"	ab Mischende

* Messung gemäß ISO 9917-1:2007 Zahnheilkunde – Wasserhärtende Zemente – Teil 1: Zemente, die beim Vermischen von Pulver und Flüssigkeit über eine Säure-Base-Reaktion abbinden

- Das entnommene Pulver nicht in mehr als 3 Mengen teilen, da dies die Leistungsfähigkeit des Materials mindern würde.
- Temperaturen über 23 °C verkürzen die Verarbeitungszeit, Temperaturen unter 23 °C verlängern sie.
- Beim Amnischen keine weitere Flüssigkeit zugeben, da dies die Materialeigenschaften verändern würde.

- A-7. Füllung und Feuchtigkeitskontrolle
 - Die präparierte Kavität mit Wasser spülen und trocknen. Dann das Material mit einem Instrument applizieren und wie gewünscht formen.
 - Bei Verwendung von Matrizenstreifen vor dem Anbringen etwas Kakaobutter (Vaseline) auftragen.
 - Kann die Füllung nicht völlig vor Feuchtigkeit geschützt werden, so verfährt sich die Oberfläche des abgebundenen Materials nach dem Ausarbeiten eventuell weißlich. Darum ca. 0,5 mm mehr Material als nötig applizieren.
- A-8. Finieren und Polieren
 - Beste Resultate gelingen, wenn bei einem Folgetermin mit Schleifscheiben und -steinen unter Wasserspray poliert wird. Die Füllung ist 7 Min. nach der Applikation hart genug zum Finieren mit Schleifscheiben und -steinen, aber es muss Kakaobutter (Vaseline) als Schmiermittel verwendet werden, um eine Überhitzung und Austrocknung des Materials zu vermeiden. Anschließend sollte die Oberfläche zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Kakaobutter (Vaseline) beschichtet werden.

Verarbeitungszeit (23 °C)	1' 30"	ab Mischbeginn
Abbindezeit (37 °C) *	3' 00"	ab Mischende

* Messung gemäß ISO 9917-1:2007 Zahnheilkunde – Wasserhärtende Zemente – Teil 1: Zemente, die beim Vermischen von Pulver und Flüssigkeit über eine Säure-Base-Reaktion abbinden

- Das entnommene Pulver nicht in mehr als 3 Mengen teilen, da dies die Materialeigenschaften verändern würde.
- Temperaturen über 23 °C verkürzen die Verarbeitungszeit, Temperaturen unter 23 °C verlängern sie.
- Beim Amnischen keine weitere Flüssigkeit zugeben, da dies die Materialeigenschaften verändern würde.

- A-7. Füllung und Feuchtigkeitskontrolle
 - Die präparierte Kavität mit Wasser spülen und trocknen. Dann das Material mit einem Instrument applizieren und wie gewünscht formen.
 - Bei Verwendung von Matrizenstreifen vor dem Anbringen etwas Kakaobutter (Vaseline) auftragen.
 - Kann die Füllung nicht völlig vor Feuchtigkeit geschützt werden, so verfährt sich die Oberfläche des abgebundenen Materials nach dem Ausarbeiten eventuell weißlich. Darum ca. 0,5 mm mehr Material als nötig applizieren.
- A-8. Finieren und Polieren
 - Beste Resultate gelingen, wenn bei einem Folgetermin mit Schleifscheiben und -steinen unter Wasserspray poliert wird. Die Füllung ist 7 Min. nach der Applikation hart genug zum Finieren mit Schleifscheiben und -steinen, aber es muss Kakaobutter (Vaseline) als Schmiermittel verwendet werden, um eine Überhitzung und Austrocknung des Materials zu vermeiden. Anschließend sollte die Oberfläche zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Kakaobutter (Vaseline) beschichtet werden.

Verarbeitungszeit (23 °C)	1' 30"	ab Mischbeginn
Abbindezeit (37 °C) *	3' 00"	ab Mischende

* Messung gemäß ISO 9917-1:2007 Zahnheilkunde – Wasserhärtende Zemente – Teil 1: Zemente, die beim Vermischen von Pulver und Flüssigkeit über eine Säure-Base-Reaktion abbinden

- Das entnommene Pulver nicht in mehr als 3 Mengen teilen, da dies die Leistungsfähigkeit des Materials mindern würde.
- Temperaturen über 23 °C verkürzen die Verarbeitungszeit, Temperaturen unter 23 °C verlängern sie.
- Beim Amnischen keine weitere Flüssigkeit zugeben, da dies die Materialeigenschaften verändern würde.

- A-7. Füllung und Feuchtigkeitskontrolle
 - Die präparierte Kavität mit Wasser spülen und trocknen. Dann das Material mit einem Instrument applizieren und wie gewünscht formen.
 - Bei Verwendung von Matrizenstreifen vor dem Anbringen etwas Kakaobutter (Vaseline) auftragen.
 - Kann die Füllung nicht völlig vor Feuchtigkeit geschützt werden, so verfährt sich die Oberfläche des abgebundenen Materials nach dem Ausarbeiten eventuell weißlich. Darum ca. 0,5 mm mehr Material als nötig applizieren.
- A-8. Finieren und Polieren
 - Beste Resultate gelingen, wenn bei einem Folgetermin mit Schleifscheiben und -steinen unter Wasserspray poliert wird. Die Füllung ist 7 Min. nach der Applikation hart genug zum Finieren mit Schleifscheiben und -steinen, aber es muss Kakaobutter (Vaseline) als Schmiermittel verwendet werden, um eine Überhitzung und Austrocknung des Materials zu vermeiden. Anschließend sollte die Oberfläche zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Kakaobutter (Vaseline) beschichtet werden.

Verarbeitungszeit (23 °C)	1' 30"	ab Mischbeginn
Abbindezeit (37 °C) *	3' 00"	ab Mischende

* Messung gemäß ISO 9917-1:2007 Zahnheilkunde – Wasserhärtende Zemente – Teil 1: Zemente, die beim Vermischen von Pulver und Flüssigkeit über eine Säure-Base-Reaktion abbinden

- A-7. Füllung und Feuchtigkeitskontrolle
 - Die präparierte Kavität mit Wasser spülen und trocknen. Dann das Material mit einem Instrument applizieren und wie gewünscht formen.
 - Bei Verwendung von Matrizenstreifen vor dem Anbringen etwas Kakaobutter (Vaseline) auftragen.
 - Kann die Füllung nicht völlig vor Feuchtigkeit geschützt werden, so verfährt sich die Oberfläche des abgebundenen Materials nach dem Ausarbeiten eventuell weißlich. Darum ca. 0,5 mm mehr Material als nötig applizieren.
- A-8. Finieren und Polieren
 - Beste Resultate gelingen, wenn bei einem Folgetermin mit Schleifscheiben und -steinen unter Wasserspray poliert wird. Die Füllung ist 7 Min. nach der Applikation hart genug zum Finieren mit Schleifscheiben und -steinen, aber es muss Kakaobutter (Vaseline) als Schmiermittel verwendet werden, um eine Überhitzung und Austrocknung des Materials zu vermeiden. Anschließend sollte die Oberfläche zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Kakaobutter (Vaseline) beschichtet werden.

- A-7. Füllung und Feuchtigkeitskontrolle
 - Die präparierte Kavität mit Wasser spülen und trocknen. Dann das Material mit einem Instrument applizieren und wie gewünscht formen.
 - Bei Verwendung von Matrizenstreifen vor dem Anbringen etwas Kakaobutter (Vaseline) auftragen.
 - Kann die Füllung nicht völlig vor Feuchtigkeit geschützt werden, so verfährt sich die Oberfläche des abgebundenen Materials nach dem Ausarbeiten eventuell weißlich. Darum ca. 0,5 mm mehr Material als nötig applizieren.
- A-8. Finieren und Polieren
 - Beste Resultate gelingen, wenn bei einem Folgetermin mit Schleifscheiben und -steinen unter Wasserspray poliert wird. Die Füllung ist 7 Min. nach der Applikation hart genug zum Finieren mit Schleifscheiben und -steinen, aber es muss Kakaobutter (Vaseline) als Schmiermittel verwendet werden, um eine Überhitzung und Austrocknung des Materials zu vermeiden. Anschließend sollte die Oberfläche zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Kakaobutter (Vaseline) beschichtet werden.

Verarbeitungszeit (23 °C)	1' 30"	ab Mischbeginn
Abbindezeit (37 °C) *	3' 00"	ab Mischende

* Messung gemäß ISO 9917-1:2007 Zahnheilkunde – Wasserhärtende Zemente – Teil 1: Zemente, die beim Vermischen von Pulver und Flüssigkeit über eine Säure-Base-Reaktion abbinden

- A-7. Füllung und Feuchtigkeitskontrolle
 - Die präparierte Kavität mit Wasser spülen und trocknen. Dann das Material mit einem Instrument applizieren und wie gewünscht formen.
 - Bei Verwendung von Matrizenstreifen vor dem Anbringen etwas Kakaobutter (Vaseline) auftragen.
 - Kann die Füllung nicht völlig vor Feuchtigkeit geschützt werden, so verfährt sich die Oberfläche des abgebundenen Materials nach dem Ausarbeiten eventuell weißlich. Darum ca. 0,5 mm mehr Material als nötig applizieren.
- A-8. Finieren und Polieren
 - Beste Resultate gelingen, wenn bei einem Folgetermin mit Schleifscheiben und -steinen unter Wasserspray poliert wird. Die Füllung ist 7 Min. nach der Applikation hart genug zum Finieren mit Schleifscheiben und -steinen, aber es muss Kakaobutter (Vaseline) als Schmiermittel verwendet werden, um eine Überhitzung und Austrocknung des Materials zu vermeiden. Anschließend sollte die Oberfläche zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Kakaobutter (Vaseline) beschichtet werden.

Verarbeitungszeit (23 °C)	1' 30"	ab Mischbeginn
Abbindezeit (37 °C) *	3' 00"	ab Mischende

* Messung gemäß ISO 9917-1:2007 Zahnheilkunde – Wasserhärtende Zemente – Teil 1: Zemente, die beim Vermischen von Pulver und Flüssigkeit über eine Säure-Base-Reaktion abbinden

- A-7. Füllung und Feuchtigkeitskontrolle
 - Die präparierte Kavität mit Wasser spülen und trocknen. Dann das Material mit einem Instrument applizieren und wie gewünscht formen.
 - Bei Verwendung von Matrizenstreifen vor dem Anbringen etwas Kakaobutter (Vaseline) auftragen.
 - Kann die Füllung nicht völlig vor Feuchtigkeit geschützt werden, so verfährt sich die Oberfläche des abgebundenen Materials nach dem Ausarbeiten eventuell weißlich. Darum ca. 0,5 mm mehr Material als nötig applizieren.
- A-8. Finieren und Polieren
 - Beste Resultate gelingen, wenn bei einem Folgetermin mit Schleifscheiben und -steinen unter Wasserspray poliert wird. Die Füllung ist 7 Min. nach der Applikation hart genug zum Finieren mit Schleifscheiben und -steinen, aber es muss Kakaobutter (Vaseline) als Schmiermittel verwendet werden, um eine Überhitzung und Austrocknung des Materials zu vermeiden. Anschließend sollte die Oberfläche zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Kakaobutter (Vaseline) beschichtet werden.

Verarbeitungszeit (23 °C)	1' 30"	ab Mischbeginn
Abbindezeit (37 °C) *	3' 00"	ab Mischende

* Messung gemäß ISO 9917-1:2007 Zahnheilkunde – Wasserhärtende Zemente – Teil 1: Zemente, die beim Vermischen von Pulver und Flüssigkeit über eine Säure-Base-Reaktion abbinden

- Das entnommene Pulver nicht in mehr als 3 Mengen teilen, da dies die Leistungsfähigkeit des Materials mindern würde.
- Temperaturen über 23 °C verkürzen die Verarbeitungszeit, Temperaturen unter 23 °C verlängern sie.
- Beim Amnischen keine weitere Flüssigkeit zugeben, da dies die Materialeigenschaften verändern würde.

- A-7. Füllung und Feuchtigkeitskontrolle
 - Die präparierte Kavität mit Wasser spülen und trocknen. Dann das Material mit einem Instrument applizieren und wie gewünscht formen.
 - Bei Verwendung von Matrizenstreifen vor dem Anbringen etwas Kakaobutter (Vaseline) auftragen.
 - Kann die Füllung nicht völlig vor Feuchtigkeit geschützt werden, so verfährt sich die Oberfläche des abgebundenen Materials nach dem Ausarbeiten eventuell weißlich. Darum ca. 0,5 mm mehr Material als nötig applizieren.
- A-8. Finieren und Polieren
 - Beste Resultate gelingen, wenn bei einem Folgetermin mit Schleifscheiben und -steinen unter Wasserspray poliert wird. Die Füllung ist 7 Min. nach der Applikation hart genug zum Finieren mit Schleifscheiben und -steinen, aber es muss Kakaobutter (Vaseline) als Schmiermittel verwendet werden, um eine Überhitzung und Austrocknung des Materials zu vermeiden. Anschließend sollte die Oberfläche zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Kakaobutter (Vaseline) beschichtet werden.

Verarbeitungszeit (23 °C)	1' 30"	ab Mischbeginn
Abbindezeit (37 °C) *	3' 00"	ab Mischende

* Messung gemäß ISO 9917-1:2007 Zahnheilkunde – Wasserhärtende Zemente – Teil 1: Zemente, die beim Vermischen von Pulver und Flüssigkeit über eine Säure-Base-Reaktion abbinden

- Das entnommene Pulver nicht in mehr als 3 Mengen teilen, da dies die Leistungsfähigkeit des Materials mindern würde.
- Temperaturen über 23 °C verkürzen die Verarbeitungszeit, Temperaturen unter 23 °C verlängern sie.
- Beim Amnischen keine weitere Flüssigkeit zugeben, da dies die Materialeigenschaften verändern würde.

- A-7. Füllung und Feuchtigkeitskontrolle
 - Die präparierte Kavität mit Wasser spülen und trocknen. Dann das Material mit einem Instrument applizieren und wie gewünscht formen.
 - Bei Verwendung von Matrizenstreifen vor dem Anbringen etwas Kakaobutter (Vaseline) auftragen.
 - Kann die Füllung nicht völlig vor Feuchtigkeit geschützt werden, so verfährt sich die Oberfläche des abgebundenen Materials nach dem Ausarbeiten eventuell weißlich. Darum ca. 0,5 mm mehr Material als nötig applizieren.
- A-8. Finieren und Polieren
 - Beste Resultate gelingen, wenn bei einem Folgetermin mit Schleifscheiben und -steinen unter Wasserspray poliert wird. Die Füllung ist 7 Min. nach der Applikation hart genug zum Finieren mit Schleifscheiben und -steinen, aber es muss Kakaobutter (Vaseline) als Schmiermittel verwendet werden, um eine Überhitzung und Austrocknung des Materials zu vermeiden. Anschließend sollte die Oberfläche zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Kakaobutter (Vaseline) beschichtet werden.

Verarbeitungszeit (23 °C)	1' 30"	ab Mischbeginn
Abbindezeit (37 °C) *	3' 00"	ab Mischende

* Messung gemäß ISO 9917-1:2007 Zahnheilkunde – Wasserhärtende Zemente – Teil 1: Zemente, die beim Vermischen von Pulver und Flüssigkeit über eine Säure-Base-Reaktion abbinden

9. Das Produkt nur bis zu dem auf Packung und Behälter angegebenen Verfallsdatum benutzen.

(Beispiel: ≡ JJJJ-MM-TT → Jahr-Monat-Tag des Verfallsdatums)

10. Das Produkt ist nur für den dentalen Gebrauch vorgesehen.

GERBRAUCHSANLEITUNG

- A. Füllungen
 - A-1. Reinigung der Zahnoberfläche
 - Die Zahnoberfläche gründlich von Plaque reinigen.
 - A-2. Kavitätenpräparation
 - Die Kavität wie üblich präparieren.
 - A-3. Feuchtigkeitskontrolle
 - Mit Kofferdam isolieren.
 - A-4. Pulpschutz
 - Bei freiliegender Pulpa oder pulpanahem Behandlungsbereich mit Calciumhydroxid o.Ä. überkappen.
 - A-5. Dosierung von Pulver und Flüssigkeit
 - Zwei gestrichene Löffel Pulver mit dem beiliegenden Messlöffel auf einen Mischblock geben. Dann getrennt durch einen Tropfen Flüssigkeit.
 - Standardverhältnis Pulver zu Flüssigkeit: 3,6 g/1,0 g (3,6:1,0 m/m)
 - Die Pulverflasche vor der Materialentnahme leicht schütteln, damit Luft in das Pulver gelangt. Das Pulver mit dem beiliegenden Messlöffel entnehmen und für exakte Dosierung abstreichen.
 - Die Flüssigkeitsflasche vor Gebrauch auf den Kopf stellen, um blasenfreie Tropfen auszubringen.
 - Für exakte Dosierung eventuell eingetrocknete Flüssigkeit an der Flaschenöffnung mit feuchter Gaze o. Ä. entfernen.
 - Die Flaschen (Pulver und Flüssigkeit) nach Gebrauch sofort wieder fest verschließen, um eventuelle Verunreinigungen durch Feuchtigkeit zu vermeiden.
- A-6. Amnischen
 - Das entnommene Pulver in 2 gleich große Mengen teilen; die eine Hälfte mit dem beiliegenden Kunststoffspatel 5-10 Sek. mit der entnommenen Flüssigkeit mischen. Dann die andere Hälfte zugeben und mischen, bis das Material eine dicke, knetbare Konsistenz hat. Das Amnischen muss innerhalb von insgesamt 30 Sek. abgeschlossen sein.

Verarbeitungszeit (23 °C)	1' 30"	ab Mischbeginn
Abbindezeit (37 °C) *	3' 00"	ab Mischende

* Messung gemäß ISO 9917-1:2007 Zahnheilkunde – Wasserhärtende Zemente – Teil 1: Zemente, die beim Vermischen von Pulver und Flüssigkeit über eine Säure-Base-Reaktion abbinden

- Das entnommene Pulver nicht in mehr als 3 Mengen teilen, da dies die Leistungsfähigkeit des Materials mindern würde.
- Temperaturen über 23 °C verkürzen die Verarbeitungszeit, Temperaturen unter 23 °C verlängern sie.
- Beim Amnischen keine weitere Flüssigkeit zugeben, da dies die Materialeigenschaften verändern würde.

- A-7. Füllung und Feuchtigkeitskontrolle
 - Die präparierte Kavität mit Wasser spülen und trocknen. Dann das Material mit einem Instrument applizieren und wie gewünscht formen.
 - Bei Verwendung von Matrizenstreifen vor dem Anbringen etwas Kakaobutter (Vaseline) auftragen.
 - Kann die Füllung nicht völlig vor Feuchtigkeit geschützt werden, so verfährt sich die Oberfläche des abgebundenen Materials nach dem Ausarbeiten eventuell weißlich. Darum ca. 0,5 mm mehr Material als nötig applizieren.
- A-8. Finieren und Polieren
 - Beste Resultate gelingen, wenn bei einem Folgetermin mit Schleifscheiben und -steinen unter Wasserspray poliert wird. Die Füllung ist 7 Min. nach der Applikation hart genug zum Finieren mit Schleifscheiben und -steinen, aber es muss Kakaobutter (Vaseline) als Schmiermittel verwendet werden, um eine Überhitzung und Austrocknung des Materials zu vermeiden. Anschließend sollte die Oberfläche zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Kakaobutter (Vaseline) beschichtet werden.

Verarbeitungszeit (23 °C)	1' 30"	ab Mischbeginn
Abbindezeit (37 °C) *	3' 00"	ab Mischende

* Messung gemäß ISO 9917-1:2007 Zahnheilkunde – Wasserhärtende Zemente – Teil 1: Zemente, die beim Vermischen von Pulver und Flüssigkeit über eine Säure-Base-Reaktion abbinden

- Das entnommene Pulver nicht in mehr als 3 Mengen teilen, da dies die Leistungsfähigkeit des Materials mindern würde.
- Temperaturen über 23 °C verkürzen die Verarbeitungszeit, Temperaturen unter 23 °C verlängern sie.
- Beim Amnischen keine weitere Flüssigkeit zugeben, da dies die Materialeigenschaften verändern würde.

- A-7. Füllung und Feuchtigkeitskontrolle
 - Die präparierte Kavität mit Wasser spülen und trocknen. Dann das Material mit einem Instrument applizieren und wie gewünscht formen.
 - Bei Verwendung von Matrizenstreifen vor dem Anbringen etwas Kakaobutter (Vaseline) auftragen.
 - Kann die Füllung nicht völlig vor Feuchtigkeit geschützt werden, so verfährt sich die Oberfläche des abgebundenen Materials nach dem Ausarbeiten eventuell weißlich. Darum ca. 0,5 mm mehr Material als nötig applizieren.
- A-8. Finieren und Polieren
 - Beste Resultate gelingen, wenn bei einem Folgetermin mit Schleifscheiben und -steinen unter Wasserspray poliert wird. Die Füllung ist 7 Min. nach der Applikation hart genug zum Finieren mit Schleifscheiben und -steinen, aber es muss Kakaobutter (Vaseline) als Schmiermittel verwendet werden, um eine Überhitzung und Austrocknung des Materials zu vermeiden. Anschließend sollte die Oberfläche zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Kakaobutter (Vaseline) beschichtet werden.

Verarbeitungszeit (23 °C)	1' 30"	ab Mischbeginn
Abbindezeit (37 °C) *	3' 00"	ab Mischende

* Messung gemäß ISO 9917-1:2007 Zahnheilkunde – Wasserhärtende Zemente – Teil 1: Zemente, die beim Vermischen von Pulver und Flüssigkeit über eine Säure-Base-Reaktion abbinden

- Das entnommene Pulver nicht in mehr als 3 Mengen teilen, da dies die Leistungsfähigkeit des Materials mindern würde.
- Temperaturen über 23 °C verkürzen die Verarbeitungszeit, Temperaturen unter 23 °C verlängern sie.
- Beim Amnischen keine weitere Flüssigkeit zugeben, da dies die Materialeigenschaften verändern würde.

- A-7. Füllung und Feuchtigkeitskontrolle
 - Die präparierte Kavität mit Wasser spülen und trocknen. Dann das Material mit einem Instrument applizieren und wie gewünscht formen.
 - Bei Verwendung von Matrizenstreifen vor dem Anbringen etwas Kakaobutter (Vaseline) auftragen.
 - Kann die Füllung nicht völlig vor Feuchtigkeit geschützt werden, so verfährt sich die Oberfläche des abgebundenen Materials nach dem Ausarbeiten eventuell weißlich. Darum ca. 0,5 mm mehr Material als nötig applizieren.
- A-8. Finieren und Polieren
 - Beste Resultate gelingen, wenn bei einem Folgetermin mit Schleifscheiben und -steinen unter Wasserspray poliert wird. Die Füllung ist 7 Min. nach der Applikation hart genug zum Finieren mit Schleifscheiben und -steinen, aber es muss Kakaobutter (Vaseline) als Schmiermittel verwendet werden, um eine Überhitzung und Austrocknung des Materials zu vermeiden. Anschließend sollte die Oberfläche zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Kakaobutter (Vaseline) beschichtet werden.

Verarbeitungszeit (23 °C)	1' 30"	ab Mischbeginn
Abbindezeit (37 °C) *	3' 00"	ab Mischende

* Messung gemäß ISO 9917-1:2007 Zahnheilkunde – Wasserhärtende Zemente – Teil 1: Zemente, die beim Vermischen von Pulver und Flüssigkeit über eine Säure-Base-Reaktion abbinden

- Das entnommene Pulver nicht in mehr als 3 Mengen teilen, da dies die Leistungsfähigkeit des Materials mindern würde.
- Temperaturen über 23 °C verkürzen die Verarbeitungszeit, Temperaturen unter 23 °C verlängern sie.
- Beim Amnischen keine weitere Flüssigkeit zugeben, da dies die Materialeigenschaften verändern würde.

- A-7. Füllung und Feuchtigkeitskontrolle
 - Die präparierte Kavität mit Wasser spülen und trocknen. Dann das Material mit einem Instrument applizieren und wie gewünscht formen.
 - Bei Verwendung von Matrizenstreifen vor dem Anbringen etwas Kakaobutter (Vaseline) auftragen.
 - Kann die Füllung nicht völlig vor Feuchtigkeit geschützt werden, so verfährt sich die Oberfläche des abgebundenen Materials nach dem Ausarbeiten eventuell weißlich. Darum ca. 0,5 mm mehr Material als nötig applizieren.
- A-8. Finieren und Polieren
 - Beste Resultate gelingen, wenn bei einem Folgetermin mit Schleifscheiben und -steinen unter Wasserspray poliert wird. Die Füllung ist 7 Min. nach der Applikation hart genug zum Finieren mit Schleifscheiben und -steinen, aber es muss Kakaobutter (Vaseline) als Schmiermittel verwendet werden, um eine Überhitzung und Austrocknung des Materials zu vermeiden. Anschließend sollte die Oberfläche zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Kakaobutter (Vaseline) beschichtet werden.

Verarbeitungszeit (23 °C)	1' 30"	ab Mischbeginn
Abbindezeit (37 °C) *	3' 00"	ab Mischende

* Messung gemäß ISO 9917-1:2007 Zahnheilkunde – Wasserhärtende Zemente – Teil 1: Zemente, die beim Vermischen von Pulver und Flüssigkeit über eine Säure-Base-Reaktion abbinden

- Das entnommene Pulver nicht in mehr als 3 Mengen teilen, da dies die Leistungsfähigkeit des Materials mindern würde.
- Temperaturen

